



Kreisverband Osnabrück Land

Abs.: Jusos Osnabrück-Land,
Daniel Schweer, K.-Adenauerstr. 28, 49586 Neuenkirchen

An die

- Presse -

Geschäftsstelle: Jusos Osnabrück Land
Große Gildewart 11
49074 Osnabrück

05 41 / 27 8 33

Vorsitzender: Daniel Schweer
Konrad-Adenauerstr. 28
49586 Neuenkirchen

05465 / 439

0160 / 822 0 439

daniel.schweer@jusos-os-land.de

www.jusos-os-land.de

Neuenkirchen, den 02. Februar 2012

Kreiskonferenz der Jusos Osnabrück-Land - Versammlung findet unter dem Motto „GEMEINSAM GERECHT GESTALTEN“ statt

Die Jusos im Osnabrücker-Land wählen ihren Vorstand neu. Am 3. März 2012 stellt sich der bisherige Vorsitzende der SPD Jugendorganisation Daniel Schweer im Hotel/ Restaurant Leckermühle, Leckermühle 7 49163 Bohmte zur Wiederwahl. Dabei wird die Konferenz unter dem Motto „GEMEINSAM GERECHT GESTALTEN“ seit langem wieder im Altkreis Wittlage stattfinden. Beginn der Versammlung aller Jungsozialistinnen und Jungsozialisten im Landkreis Osnabrück ist 11:00 Uhr.

Als Gastredner wird der niedersächsische Juso-Landesvorsitzende Jonathan Schorling Impulse für den anstehenden Landtagswahlkampf geben. Ebenso sind Grußworte des Vorsitzenden der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Region Wittlage, Winfried Buchsbaum sowie des SPD-Kreisverbandsvorsitzenden Werner Lager geplant.

Neben einigen personellen Neubesetzungen des Vorstandes, und Wahlen von Delegierten zur Juso-Bezirkskonferenz, zur Juso-Landeskonferenz, zum Juso-Landesausschuss und zum SPD-Kreisparteitag sollen auch Anträge der Jusos aus den vielen Orts-Arbeitsgemeinschaften im Landkreis verabschiedet werden. „Ich freue mich, dass so viele neue Jusos im Kreisvorstand mitarbeiten wollen und das auch über die letzten Jahre immer wieder, auch als nicht Vorstandsmitglieder getan haben. Außerdem zeichnet sich eine Anzahl von Anträgen ab, die deutlich höher ist, als die auf den vorhergehenden Kreiskonferenzen“, so der Vorsitzende Daniel Schweer. „Es zeigt sich, dass wir inhaltlich super arbeiten und uns aktiv für den Politikwechsel einsetzen – von vor Ort, bis zur Landtagswahl im nächsten Jahr und darüber hinaus!“